Anwesend sind:

Frau Dr. Uta Gruß

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Fraktionsvorsitzende:

Herr Michael Feldpausch

Herr Werner Hesse

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Manfred Thierau

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Möglichkeiten für Mountainbiker; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.06.2013 (eingegangen am 11.06.2013)
Vorlage: CDU/2013/0004
- 2.2 Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 22.08.2013 (eingegangen am 23.08.2013)
Vorlage: CDU/2013/0006
- 3 Verlängerung des Vertrages über das Box- und Sportcamp Stadtallendorf mit dem Internationalen Bund (IB) - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. (Marburg)
Vorlage: FB3/2013/0020
- 4 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbstgenutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung
Vorlage: FB3/2013/0021
Kenntnisnahmen
- 5 Erweiterung der Mittagsgruppen im Kindergarten Hatzbach
Vorlage: FB3/2013/0018
- 6 Online-Ausleihe in der Stadtbücherei
Vorlage: FB3/2013/0019
- 7 Neujahrskonzert 2013; Abrechnung
Vorlage: STB/2013/0006
- 8 Mündlicher Sachstandsbericht zum Sportentwicklungsplan
- 9 Mündlicher Sachstandsbericht Verkehrssituation Hauptstraße
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Fachausschussvorsitzender Hille begrüßt Herrn Bürgermeister Somogyi und alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Herren von der Verwaltung und Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Möglichkeiten für Mountainbiker; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 11.06.2013 (eingegangen am 11.06.2013) Vorlage: CDU/2013/0004

Herr Gies erläutert den Antrag. Herr Hesse fragt nach der gesetzlichen Grundlage und Herr Gies antwortet, dass dies über Hessenforst geprüft werde.

Herr Götz und seine Fraktion begrüßen den Antrag ebenso wie Herr Salzer, der aber Bedenken äußert, da die gesetzliche Grundlage noch nicht existieren würde. Herr Hille weist darauf hin, dass es sich bisher lediglich um einen Prüfantrag handelt. Herr Götz regt an, den ADFC in die Prüfung mit einzubinden.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu berichten, welche speziellen, gekennzeichneten Strecken für Mountainbike-Sport in Stadtallendorf bestehen.

Der Magistrat wird zudem beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis zu prüfen, im Umfeld des Trimm-Dich-Pfades, oder auch in anderen geeigneten Flächen in Stadtallendorf, gekennzeichnete Strecken für Mountainbiker auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 2.2 Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 22.08.2013 (eingegangen am 23.08.2013) Vorlage: CDU/2013/0006

Herr Salzer gibt zu bedenken, ob der Antrag sinnvoll ist, wenn bisher erst zwei von 16 Bundesländern über diesen Gedenktag nachdenken.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Entscheidung der Hessischen Landesregierung, ab 2014 einen landesweiten Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation einzuführen. Dieser Gedenktag wird laut Beschluss der Landesregierung am 2014 jährlich am zweiten Sonntag im September stattfinden.
2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den unterschiedlichen Verbänden der Heimatvertriebenen und Flüchtlinge in Stadtallendorf und im Landkreis ein Konzept zu entwickeln, diesen Gedenktag ab 2014 in angemessener Weise in Stadtallendorf auch von städtischer Seite zu begehen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3 Verlängerung des Vertrages über das Box- und Sportcamp Stadtallendorf mit dem Internationalen Bund (IB) - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. (Marburg)
Vorlage: FB3/2013/0020**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und gibt bekannt, dass das Gebäude nun unter der Regie des Fachbereiches 3 steht. Gerade Herr Mengel hat direkten Bezug zu dem Gebäude und kümmert sich um eine bessere Auslastung. Er geht auf weitere Details ein. Herr Hesse möchte die anhängende Statistik erklärt haben.

Herr Mengel betont, dass auch qualifizierte Kräfte die Betreuung im Boxcamp übernommen haben.

Den Punkt drei des Beschlussvorschlages möchte die CDU so nicht mittragen, erklärt Herr Hille.

Die Mitglieder des Fachausschusses einigen sich über die Änderung des Punktes 3, der neu lautet:

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt, den Internationalen Bund (IB)- Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. (Marburg)- mit der weiteren Betreuung und Durchführung des Box- und Sportcamps Stadtallendorf vom 1.1.2014 bis zum 31.08.2014 zu beauftragen. Die Kosten für diesen Zeitraum in Höhe von 29.828 €, sind von der Stadt Stadtallendorf alleine zu tragen.
2. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt die Zusage bezüglich einer 50% Bezuschussung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für einen Zeitraum von 3 Jahren erfolgen, beteiligt sich die Stadt für den bewilligten Zeitraum dieses Zuschusses für das Sport- und Boxcamp ebenfalls mit 50% an den Kosten.
Diese betragen für die Stadt Stadtallendorf für die Zeit vom 01.09. -31.12.2014 8.689,88€, für das Jahr 2015 24.252,60€ für 2016 24.278,72 und für 2017 (der Förderzeitraum für Projekt endet im August 2017) 15.893,88 €.
3. *Der Magistrat informiert zeitgerecht vor dem 31.08.2014 über den aktuellen Sachstand und schlägt der Stadtverordnetenversammlung gegebenenfalls Handlungen alternativ zur Entscheidung vor.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig geändert beschlossen

**Zu 4 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbstgenutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung
Vorlage: FB3/2013/0021**

Fachausschussvorsitzender Hille erläutert die Vorlage.

Frau Mönninger-Botthof ist mit ihrer Fraktion mit der Vorlage zufrieden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbstgenutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung über die Abänderung der Einkommensgrenzen.
2. Die Verwaltung wird für Anträge, für die in dem jeweilig laufenden Haushaltsjahr keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, Mittel im darauffolgenden Haushaltsjahr anmelden.
3. Für Immobilien und Wohnungen, die in den Jahren 2011 und 2012 bezugsfertig waren, werden im Nachhinein keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 5 Erweiterung der Mittagsgruppen im Kindergarten Hatzbach
Vorlage: FB3/2013/0018**

Frau Hühn möchte wissen, wie viele Mitarbeiter im Kindergarten Hatzbach beschäftigt sind.

Es sind fünf Personen.

Kenntnisnahme:

1. Der Magistrat stimmt der Erweiterung der Mittagsgruppen im Kindergarten Hatzbach ab dem 01.10.2013 zu.
2. Die Wochenarbeitszeit von Frau Larissa Ackermann wird, befristet bis zum 31.08.2014, von 19,5 auf 28 Stunden und Frau Brigitte Thielemann von 19,5 auf 28,5 Stunden erweitert.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Online-Ausleihe in der Stadtbücherei
Vorlage: FB3/2013/0019**

Herr Müller von der Verwaltung schlägt vor, dass die nächste Sitzung des Fachausschusses 2 in der Bücherei stattfindet, um das Verfahren vorzustellen.

Kenntnisnahme:

Ab Ende 2013 wird in der Stadtbücherei die Möglichkeit eingerichtet, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher in digitaler Form online auszuleihen.

Die technische Abwicklung erfolgt über die Firma Onleihe Verbund Hessen (Hessische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken). Diese erhält für die erstmalige Einrichtung des Verfahrens in 2013 rund 7.900,00 € und in den kommenden Jahren je rund 2.400,00 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen in 2013 zur Verfügung. Für die Folgejahre sind jeweils 2.400,00 € einzustellen.

Der erwachsene Nutzer erhält für einen Jahresbeitrag von 10,00 € die Möglichkeit, auf derzeit 51.325 Bücher und andere Medien zuzugreifen. Zum Vorführen werden für die Bücherei zwei E-Book-Reader angeschafft, die in den 7.900,00 € enthalten sind.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Neujahrskonzert 2013; Abrechnung
Vorlage: STB/2013/0006

Das Ergebnis des Neujahrskonzertes in der Stadthalle wird zur Kenntnis genommen, wobei Herr Bürgermeister Somogyi die Veranstaltung lobt, aber auch realistisch anmerkt, dass bei der Abrechnung keine Personalkosten eingerechnet wären.

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Neujahrskonzertes mit dem Studenten-Sinfonie-Orchester Marburg (SSO) am 02.01.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Bereits zum vierten Mal hat die Stabsstelle mit großem Erfolg und ständig wachsender Besucherresonanz zum Jahresanfang ein klassisches Konzert mit dem 60-köpfigen Studenten-Sinfonie-Orchester, Marburg, angeboten. Traditionell hat das SSO am Neujahrstag seinen Auftritt in Marburg; am Folgetag wird das Neujahrskonzert in der Stadtallendorfer Stadthalle durchgeführt.

Erfreulicherweise kamen diesmal 502 (Vorjahr 473) Besucher bei Eintrittspreisen von 20,-- und 26,-- € und kann als ausverkauft gelten. Das Neujahrskonzert mit dem SSO genießt inzwischen hohes Ansehen im Ostkreis und darüber hinaus. Der Konzertbesuch am 02. Januar in der Stadthalle Stadtallendorf scheint inzwischen „ein Muss“ zu sein und gilt unabhängig vom Wochentag als kulturelle Pflichtveranstaltung zum Jahresanfang.

Die Stabsstelle ist daher in der Lage, eine äußerst erfreuliche Kostenabrechnung vorlegen zu können:

Einnahmen:

7.236,50 € Kartenverkauf / Internet
2.118,00 € Kartenverkauf / Rathaus-Zentrale
698,00 € Kartenverkauf / Abendkasse
146,00 € Garderobengeld
1.000,00 € Zuschuss Sparkasse Marburg-Biedenkopf
11.198,50 €

Ausgaben:

8.500,00 €	Honorar SSO
473,38 €	Anzeigen / OP
291,55 €	4 Anzeigen Bären-Bote
177,02 €	Reinigung + Deko
127,50 €	Aufbauhelfer
9.569,45 €	(ohne Personal- u. Betriebskosten)
+ 1.629,05	Überschuss (2012: + 1.434,52 €)

Das positive Rechnungsergebnis zeigt auf, dass diese städtische Veranstaltung kostendeckend durchgeführt werden konnte.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Mündlicher Sachstandsbericht zum Sportentwicklungsplan

Fachbereichsleiter Herr Hütten erläutert mit Herrn Bremer die bisherige bauliche Umsetzung des Sportentwicklungsplanes.

Außerdem wurde von Herrn Bürgermeister Somogyi bekannt gegeben, dass im Jahr 2014 eine Überplanung des Herrenwaldstadions durchgeführt werden soll, bei der auch die notwendigen Baumaßnahmen mit einer Kostenschätzung versehen werden.

Für die Veranstaltung der DSO im Juni 2014 sind kosmetische Baumaßnahmen notwendig. Hierfür soll ein Betrag im Haushalt 2014 berücksichtigt werden.

Der Kunstrasenplatz 2 wurde im Jahr 2013 durch Ausbesserungsarbeiten für den Trainings- und Spielbetrieb wieder verfügbar gemacht (Investitionssumme 25.000,- €). In den kommenden Jahr wird eine Komplettsanierung notwendig werden.

Zu 9 Mündlicher Sachstandsbericht Verkehrssituation Hauptstraße

Fachbereichsleiter Müller erläutert die Verkehrssituation. Die Fahrradstreifen wurden abgeschliffen.

Herr Götz berichtet von dem Antrag seiner Fraktion und, dass der Antrag nicht auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen wurde. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass dies eine Angelegenheit des Bürgermeisters als Ortschaftspolizeibehörde ist.

Zu 10 Mitteilungen

Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass Herr Bremer kommissarisch mit der Leitung der Stabsstelle in der Verwaltung beauftragt wurde.

Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass in der ehemaligen Nilpferdapotheke ein Wettbüro die Räumlichkeiten bezogen hat. Eine Bauvoranfrage wurde vom Landkreis abgelehnt.

Zu 11 Verschiedenes

Herrn Back gefällt der seit Wochen beschädigte Kreisverkehr am Freibad nicht. Die Verwaltung wird den Landkreis zur Ausbesserung auffordern.

Frau Hühn fragt nach dem Termin der Fertigstellung der Straße „Am Lohpfad“. Laut Aussage des FB 4 wird die Straße noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Herr Götze und seine Fraktion sind dem Verein für Regionalgeschichte beigetreten.

Herr Mengel gibt einen kurzen Rückblick auf das Herbstferienprogramm des Jugendzentrums und ist mit der Teilnahme und dem Verlauf hoch zufrieden.

Herr Müller informiert, dass 33 Busse der Firma Nau bis zur Fahrplanumstellung am 14. Dezember 2013 auf dem alten Hartplatz in Nieder Klein abgestellt werden.

Herr Hille weist abschließend darauf hin, dass der Controlling-Bericht dem Ausschuss bisher nicht vorgelegt wurde.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Gez. Hille

gez. Bremer